

The background of the image is a wooden wall. On the left side, there are vertical wooden planks. On the right side, there are horizontal wooden planks, with three of them featuring a decorative end cut of a log, showing the natural wood grain and knots. In the center, a white square frame contains the text.

WERT
VOLL
HOLZ
HAUS

Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH

VON ALTEN TRADITIONEN, NEU GEDACHT

Wer glänzende Flächen und gerade Linien als ästhetische Perfektion betrachtet, wird in einem Wertvollholzhaus nicht glücklich werden. Wer aber Holz spüren, sehen, riechen und fühlen will und wer die Schönheit im Unvollkommenen sieht, entdeckt hier ganz neue Möglichkeiten.

„Wir wollen Holz wieder so verbauen, wie es gewachsen ist. Die Welt ein bisschen einfacher machen. Damit schaffen wir eine völlig neue Ästhetik und bauen dazu auch noch ökologisch verantwortungsbewusst.“



Harald Berchtold,
Geschäftsführer Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH

WERT

für Generationen
schaffen – zu
leistbaren Preisen

VOLL

im Geist der Zeit –
und trotzdem
ganz anders

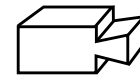
HOLZ

in natürlichster
Form – und einzig-
artiger Optik

HAUS

als Lebensraum –
mit Gestaltungs-
freiheit

WERT
VOLL
HOLZ
HAUS



DICK GESTRICKT

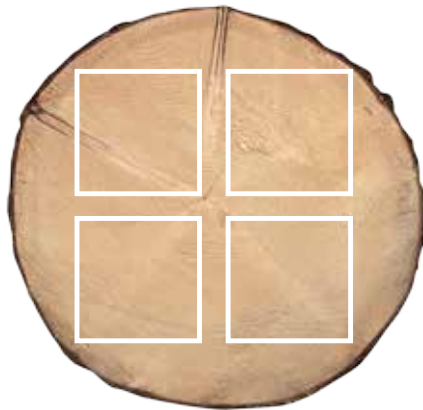
Das Wertvollholzhaus wird traditionell gestrickt. Aus ganzen Balken, 30cm dick.

**WERTVOLLHOLZHAUS
SCHWARZENBERG**
BJ: 2015/16
Planung: Thomas Prater
Umsetzung:
Gerhard Berchtold
Zimmerei GmbH

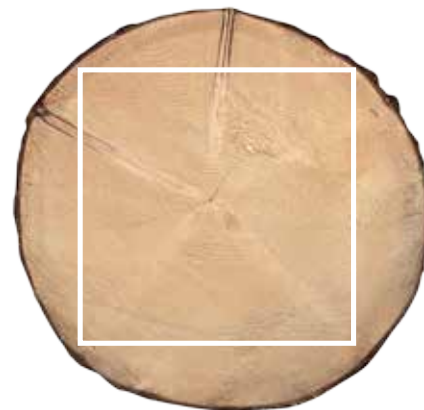


VON DER WAHREN GRÖSSE DES GANZEN

Ob es nun um die inneren Werte geht oder um Äußerlichkeiten: Das Wertvollholzhaus beweist auf allen Ebenen Größe. Besonders bemerkenswert ist der Aufbau der Wand. Aus ganzen Balken in traditioneller Strickbauweise. Luftgetrocknet und ungehobelt.



Normalerweise wird bei der Rundholzverarbeitung das Kernholz entfernt. Die benötigten Holzquerschnitte werden entsprechend dem Stammdurchmesser gewählt und um den Kern angeordnet und geschnitten.



Ein Balken von 30 x 30 cm Kantenlänge pro Stamm sorgt beim Wertvollholzhaus für massive Vollholzwände mit hervorragender Stabilität und besten Dämmwerten. Und das inklusive Holzkern.

BALKEN MIT KERN? GEHT'S NOCH?

Selbst Gerhard Berchtold fand die Idee seines Sohnes, den Balken samt Kernholz zu verarbeiten, gelinde gesagt gewagt. Doch Harald Berchtold hat bewiesen: Alles geht. Man muss nur wissen, wie.

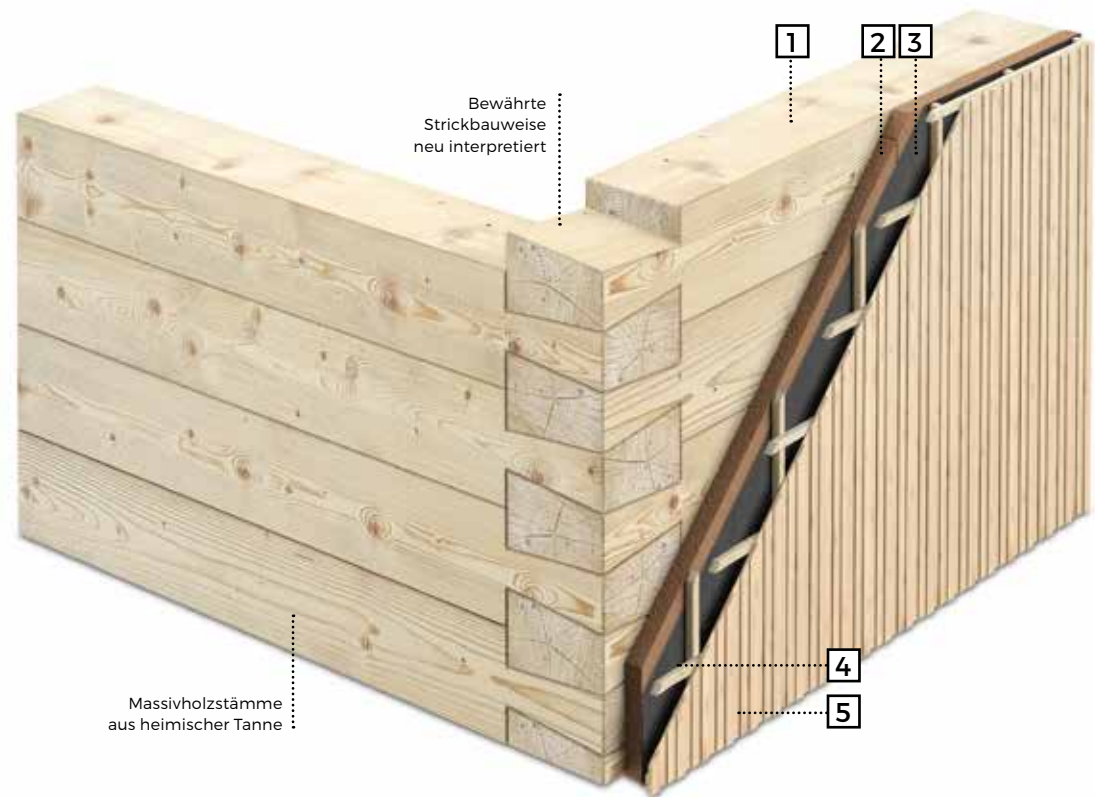


VOM WENIGEN, DAS MEHR IST

Fehlt hier etwas? Keineswegs. Ein Wertvollholzhaus kommt ohne Plastikfolien, ohne Mineralwolle oder Wärmedämmputz aus.

Weil Massivholz unter hinterlüfteten Fassaden durch warme Oberflächen und lange Auskühlzeiten nachweislich die besten Dämmwerte überhaupt erreicht.

Für den Wandaufbau wurde die traditionelle Strickbauweise neu gedacht. Passgenau zugeschnitten und mit Holzdübel und fremder Feder versehen, bleibt die Wandkonstruktion auch ohne Schrauben und ohne Kleber absolut stabil in alle Richtungen.



SICHER GESTÜTZT

Wandöffnungen werden von Massivholzsäulen umfasst. So können Fenster und Türen sauber und unproblematisch angeschlossen werden.



FIX MONTIERT

Die Balken werden von regionalen Sägewerken angeliefert, in der Zimmerei passgenau zugeschnitten und vor Ort aufgestellt.



GUT GESETZT

Einen Winter braucht das Wertvollholzhaus Zeit, um sich komplett zu setzen.

- 1 Massivholzstämmе 30x30 cm, luftgetrocknet
- 2 Holzfaserdämmplatte N+K
- 3 Windpapier, diffusionsoffen
- 4 Lattung/Hinterlüftung
- 5 Holzschirm (Gestaltung flexibel)

VOM SCHÖPFEN AUS DEM VOLLEN

Dass aus ganzen Balken weit mehr werden kann, als vier Wände, die ein Dach tragen, hat der moderne Holzbau längst bewiesen.

Mit seiner ungewöhnlichen Balkendicke schafft das Wertvollholzhaus unzählige Optionen: Vom Einfamilienhaus bis zum Mehrparteienwohnhaus mit bis zu drei Stockwerken ist alles möglich. Schindeln, Lattung oder ganz etwas anderes? Satteldach, Flachdach, Schrägdach? Gestalterische Freiheit vom Keller bis in den Giebel.



BIS ZU 8 M SPANNWEITE

Der spezielle Deckenaufbau ermöglicht Spannweiten bis 8 m. Deckenlasten werden auf die Außenwände abgeleitet, was eine freie Raumeinteilung zulässt.



100 % KOMPATIBEL

Von der integrierten Bodenheizung bis zu zeitgemäßen Busystemen: Modernste Gebäudetechnik lässt Hightech und Wohnkomfort mit einziehen.



” Es überrascht immer wieder, dass die alte Holzbautechnik des ‚Strickens‘ auch heute noch kaum zu übertreffen ist, wenn es darum geht, einzig mit dem aus Sonnenlicht erzeugten heimischen Material Holz angenehme und schöne Räume zu schaffen, im Sommer kühl, im Winter behaglich.

—
UNIV. PROF. DI HERMANN KAUFMANN



VON SCHWARZEN ZAHLEN, DIE EIGENTLICH GRÜN SIND

Bei einem Wertvollholzhaus beginnt der Umweltschutz schon beim Bau. Denn der passiert so ressourcenschonend wie möglich. Besonders bemerkenswert ist der geringe Energieverbrauch, bis das Haus steht. Ebenso wie die hohe Wertschöpfung, die zu nahezu 100 % im Land bleibt.



” Die Kunst beim Bauen ist, möglichst viele Anforderungen mit einem mehrdimensionalen System optimal zu erfüllen. Mit dem Berchtold Wertvollholzhaus aus ganzen, unbehandelten und vor allem heimischen Holzstämmen gelingt es sehr einfach, alle wesentlichen Bedingungen von Statik über Brandschutz bis zur Bauökologie auf sehr hohem Niveau zu optimieren.

—
DI ERICH REINER
INGENIEURBÜRO FÜR
HOLZWIRTSCHAFT UND BAUPHYSIK



HEIMISCHE HÖLZER

30 km Transportwege
vom Wald zum Werk



HOLZ PUR

Keine Klebstoffe, keine
chemischen Holzschutzmittel,
keine Farben oder Lacke

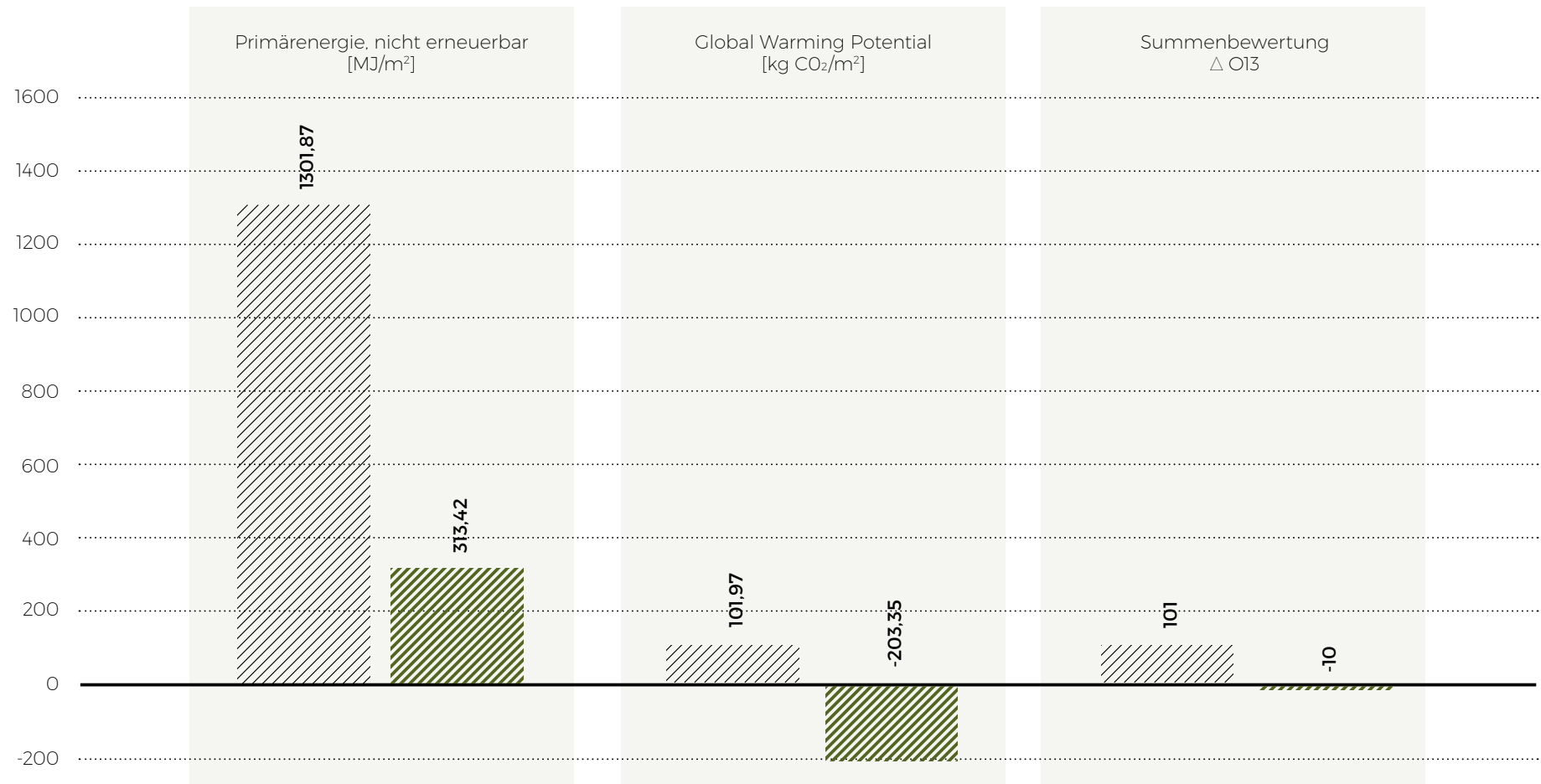
PENRT =
313,42 MJ/m²

Sehr geringer Primärenergiebedarf

GWP =
-203,35 kg CO₂/m²

Sehr guter CO₂-Speicher
mit negativem Global
Warming Potential

BAUÖKOLOGISCHER VERGLEICH bei einem U-Wert von 0,22 W/m²K



20 cm Stahlbeton + EPS-Fassadendämmung, verputzt

30 cm Massivholzstamm Fi/Ta, sägerau, luftgetrocknet + 6 cm Holzfaserdämmung + hinterlüftete Fassade

VON HOLZ, DAS HEIMAT WAR UND WIRD

Bregenzerwald. Schon der Name alleine legt nahe, dass es hier Holz im Überfluss gibt. Auch die Bäume für jedes Wertvollholzhaus sind tief im Bregenzerwald verwurzelt.

Jeder im Wertvollholzhaus verbaute Balken und jedes Brett stammt aus einem Wald im Umkreis von 30 km von Schwarzenberg. Nach den entsprechenden Mondphasen im Winter geschlagen und langsam an der Luft getrocknet wird daraus eine Art Heimat aus Heimat. Nachhaltig, ökologisch und durch und durch einzigartig.



100% ZURÜCKVERFOLGBAR

Wir legen Wert darauf, dass jeder Balken in jedem Wertvollholzhaus bis zu seinen Wurzeln zurückverfolgt werden kann. Und das meinen wir wortwörtlich.



VON MENSCHEN, DIE IM WALD ZU HAUSE SIND

Es hat schon einen Grund, warum ausgerechnet im Bregenzerwald der Holzbau so starke Wurzeln hat.

Denn hier hat man seit jeher aus dem, was die Umgebung hergibt, das Beste gemacht. Bei der Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH in Schwarzenberg dreht sich seit 1910 alles um Holz. Mit dem Wertvollholzhaus setzt Harald Berchtold in dritter Generation die Unternehmenstradition fort – und macht das Beste aus Holz: das Wertvollholzhaus.



STARKE PARTNER

Bei Bedarf können wir auf eine Reihe hervorragender Partner aus allen Gewerken zurückgreifen, die unsere Überzeugung und unsere Liebe zum Holzbau im Allgemeinen und zum Wertvollholzhaus im Speziellen teilen.

**HARALD
BERCHTOLD**
Geschäftsführer
Gerhard Berchtold
Zimmerei GmbH





Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH
T +43(0)5512/2923 | info@berchtoldholz.at
www.berchtoldholz.at

